

Im Patientenzimmer

Vieles was Sie sehen und hören, wie z.B. Alarmtöne, Schläuche und technische Geräte, werden Ihnen fremd erscheinen und Sie vielleicht versunsichern. Bitte lassen Sie sich dadurch aber nicht abhalten, Ihren Angehörigen anzusprechen oder zu berühren, da gerade in dieser Situation der Kontakt und eine vertraute Stimme für den Patienten sehr wichtig ist.

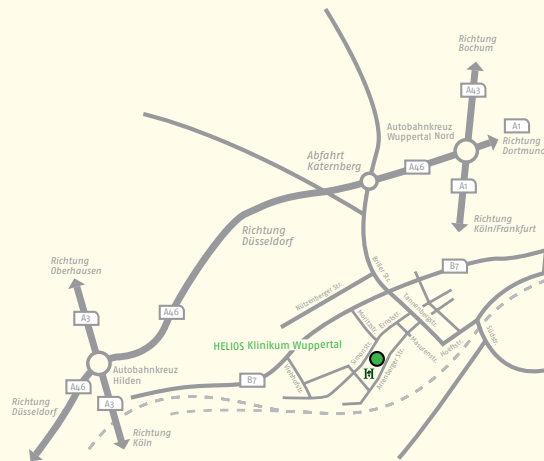
Niemand weiß, was der Patient wahrnehmen kann. Wenn Sie mehr über die Funktion der Geräte und Alarme wissen möchten, sprechen Sie gerne unser Personal an.

Seien Sie sich sicher: Auch wenn sich kein Mitarbeiter im Zimmer befindet, werden alle Signale der Geräte und Alarme, sowie der Monitore registriert, so dass bei einem Alarm sofort reagiert werden kann.

Wir wünschen Ihnen in Ihrer Situation viel Kraft und Geduld.

Das Team der Intensivstation

Anfahrt



HELIOS
Universitätsklinikum
Wuppertal

Universität Witten/Herdecke

Herzzentrum –
Kardiologische Intensivstation (E1-1 i/IMC)

Telefon: (0202) 896-57 40

Telefax: (0202) 896-57 42

E-Mail: monika.thiergarten@helios-kliniken.de

Arrenberger Straße 20 • 42117 Wuppertal

www.helios-kliniken.de/wuppertal

Impressum

Verleger: HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH • Heusnerstraße 40 • 42283 Wuppertal
Druckerei: print24 • Friedrich-List-Straße 3 • 01445 Radebeul

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin



HELIOS Universitätsklinikum
Wuppertal

*Kardiologische
Intensivstation*

Angehörigeninformation



Herzzentrum Wuppertal –
am Puls der Stadt

Liebe Angehörige, liebe Besucher,

jemand, der Ihnen nahe steht, ist derzeit Patient auf unserer Intensivstation. Das wird Sie wahrscheinlich verunsichern und viele Fragen aufwerfen. Daher haben wir einige grundsätzliche Informationen für Sie zusammengetragen. Für Fragen stehen wir Ihnen persönlich oder telefonisch unter

Telefon: (0202) 896-54 03

gerne zur Verfügung.

Haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass wir Angehörigen aus datenschutzrechtlichen Gründen am Telefon keine Auskunft geben dürfen.

Im persönlichen Gespräch wird Ihnen von unserem ärztlichen Team über die medizinische Situation Auskunft geben. Es besteht die Möglichkeit, ein Codewort mit uns zu vereinbaren, um Auskunft zu erhalten. Auch ist es sinnvoll, wenn sich im Bedarfsfall immer dieselbe Bezugsperson erkundigt. Bitte sprechen sie sich in Ihrer Familie entsprechend ab.

Besuche auf der Intensivstation

- Sie sind jederzeit herzlich willkommen, müssen aber unter Umständen durch ärztliche oder pflegerische Maßnahmen mit Wartezeiten rechnen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.
- Während dieser Zeit ist es Ihnen gerne möglich, unsere Cafeteria zu besuchen und z.B. den Getränkeautomat zu nutzen.

- Achten Sie bei ihren Besuchen auch auf ihre eigene körperliche und seelische Verfassung. Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit für eine Erholung, um Ihren Angehörigen Hilfe und Unterstützung gewähren zu können.
- Auf Grund des besonderen Setting auf unserer Intensivstation ist eine Anmeldung erforderlich. Am Eingang befindet sich eine Klingel mit einer Gegensprechanlage, wo Sie bitte immer auf Rückmeldung warten.
- Bitte desinfizieren Sie sich vor Betreten der Station die Hände. Desinfektionsmittelspender sind zu diesem Zweck im Eingangsbereich zu finden.

Was Sie tun können

- Ihre Angehörigen bedürfen in dieser schweren Zeit vertraute Menschen aus ihrem persönlichen Umfeld. Unterhaltungen und Berührungen können Ihrem Angehörigen ein Gefühl von Sicherheit geben und zeigt ihm, nicht alleine zu sein.
- Reden und vor allem Berührungen helfen und geben Ihrem Angehörigen das Gefühl gibt, nicht alleine zu sein.

Was kann mitgebracht werden, was sollte nicht mitgebracht werden?

- Wir möchten Sie ermutigen, Dinge mitzubringen, die an Vertrautheit erinnern, wie Parfüm, Fotos etc. Wichtig sind unter Umständen eine Kulturtasche mit Hygieneartikeln, Zahnprothesen sowie Brille und ggf. Hörgeräte.
- Das Mitbringen von Schnittblumen oder Topfpflanzen ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.

- Dinge des täglichen Bedarfs, wie Handtücher oder Nachtwäsche werden während des Aufenthaltes auf der Intensivstation nicht benötigt.
- Da viele Patienten auf der Intensivstation nicht alles essen und trinken dürfen, um den Genesungsprozess nicht zu behindern, halten Sie bitte unbedingt Rücksprache mit der zuständigen Pflegekraft, falls Sie Ihrem Angehörigen Esswaren oder Getränke mitbringen möchten.



Besuche von Kindern auf der Intensivstation

- Kinder müssen gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein.
- Kinder sollten sich zum Schutz unserer schwer kranken Patienten ruhig verhalten und können auf keinen Fall auf der Station herum rennen.
- Wenn Sie Kinder mitbringen möchten, bitte zur besseren Planung den Besuch am Vortag ankündigen.
- Am Tag des geplanten Besuches erkunden Sie sich bitte telefonisch bei unserem Pflegepersonal, ob es bei dem geplanten Besuch bleibt und der Gesundheitszustand Ihres Angehörigen den Besuch zulässt.
- Bitte den Besuch im Beisein eines Kindes möglichst kurz gestalten. Bedenken Sie bitte, dass ein Kind durch den Besuch auf einer Intensivstation schnell überfordert werden kann.